Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: http:\\www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 27.07.2025 – 01.08.2025 unter der Seminarnummer 803625 das Seminar „Mut zur Veränderung“ durch.

Ich …….....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr.: B25-133308-76 vom 16.04.2025 für Beschäftigte, die die Inhalte der Veranstaltung für die Ausübung ihrer hauptberuflichen Tätigkeit benötigen und für Beschäftigte, die die Inhalte der Veranstaltung im Rahmen der Ausübung ihrer ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Tätigkeit benötigen. Anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2027).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-130430 vom 24.04.2025, gültig bis 26.07.2028)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des Teilnehmers)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema I Mut zur Veränderung	**Dozentin** I Susanne Lehmann Renate Huppertz
Ort I Kloster Bernried am Starnberger See	**Termin** I 27.07. – 01.08.2025

Sonntagabend Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09:00 – 12:30 Uhr Einführung in die Seminarthematik „Mut zur Veränderung“. Kennenlernen
Vorstellung Modell Motivationscheck
Motivationscheck Teil 1: Bestandsaufnahme/Best Practice: Ressourcen und Energiequellen aus dem eigenen Leben

15:00 – 18:00 Uhr Weiterführung der Fragestellung vom Vormittag
Assoziatives Schreiben

18:00 – 18:30 Uhr Körperübung zur Integration der Lernerfahrungen

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr Motivationscheck Teil 2: Meilensteine und Scheitern im eigenen Lebenslauf identifizieren
Timeline Arbeit in die Vergangenheit: Was habe ich hinter mir gelassen, worüber bin ich froh?

15:00 – 18:30 Uhr Erkennen und Nutzen der Ressourcen aus den Meilensteinen, Prüfen von geeigneten Maßnahmen zur Prävention
Change-Modell: Veränderungskurve als Tool zum Integrieren und Loslassen von Vergangenem, Kreativitätstechnik zur Integration der Lernerfahrungen

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr Motivationscheck Teil 3: Wo besteht Handlungsbedarf, welche Situationen sind veränderungswürdig? Blickwinkel „weg von“, Identifikation der Hürden und Widerstände in Veränderungsprozessen
Inneres Team als Methode zum Überwinden der Widerstände

15:00 – 18:30 Uhr Umgang mit eigenen oder fremdbestimmte Entscheidungen zur Veränderung
Kreativitätstechnik für die Umsetzung der Lösungen

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr Motivationscheck Teil 4: Positive Meilensteine: Worauf kann ich aufbauen: Ermitteln eigener Ressourcen und Erfolge, Formulieren von Zielen und Projektideen
Formulieren von Zielen und Projektideen
Körperübung zur Integration der Lernerfahrungen

15:00 – 18:30 Uhr Umweltenanalyse als Instrument für die Umsetzung und Gestaltung der Projektideen im Job

Freitag

08:15– 13:30 Uhr Walt-Disney-Strategie als weitere Zielestrategie für die konkrete Umsetzung
Auswertung und Transfer in den Berufsalltag
Zusammenfassung und Integration: Kreativitätstechnik zum Zusammentragen aller Erkenntnisse und Methoden
Resümee des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Sozialkompetenz, Zeitmanagement, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Begleitung von Klienten u.ä. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmer*innenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer*innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.